



**EUROPÄISCHE SCHULE MÜNCHEN**

**Erziehungsrat, 22. 5. 2024**

Education Council

# Agenda

1. School Year 2024/2025
2. Challenge Programme
3. Landschulheim 2024/25
4. Communication
5. AOB

Minutes: Ms Lorenz

# 1. School Year 2024/2025

- ESM student population
- Staff recruitment
- Classrooms
- Class teachers
- Coordinators
- Subjects: „ Lehrerfächerverteilung“, P.E., Religion/Ethics, EUH
- Schedules: P.E., canteen, Religion/Ethics
- Book lists
- Parents informed about class teachers
- Class trips/Landschulheim

# Classes 2024/2025

	DE	EN	EL	ES	FR	NL	IT	$\Sigma$
<b>KG</b>	2	1	/	1	1	/	/	5
<b>P1</b>	2	1	1	1	1	1	1	8
<b>P2</b>	2	1		1			4	
<b>P3</b>	2	1	1	1	1		1	7
<b>P4</b>	2	1	1	1	1	1	1	8
<b>P5</b>	3	1		1	1		1	1
<b><math>\Sigma</math></b>	13	6	3	6	5	2	4	39

# Staff Recruitment 24/25

## **Nursery School:**

- DE – class teacher

## **Primary School:**

- DE – 2 class teachers
- ES – class teacher
- NL – (class and support) teacher
- IT – 2 class teachers (secondment)
- Substitute teacher „Springer“
- L1 CZ
- L1 HR

# Behaviour Policy /Verhaltensregeln

ESM Fasangarten



## Verhaltensregeln | Europäische Schule München

Kindergarten/  
Grundschule

Stand: Mai 2024  
Autor: Benthe Beckmann

Standort Fasangarten  
Postadresse: Auguste-Kent-Platz 3  
Lieferadresse:  94  
DE 81739 München

Telefon: +49 | 89 62 816-150  
Fax: +49 | 89 62 816-444  
Website: [esmunich.de](http://esmunich.de)

Öffentliche Verkehrsmittel:  
S-Bahn-Linie 3  
Fasangarten

# Allgemeines

- Grundlagen
  - Allgemeine Schulordnung der Europäischen Schulen
  - Interne Schulordnung der ESM
  - Well-Being-Richtlinien für Schüler der ES 2022)
  - Strategische Leitlinien zum Wohlbefinden der Schüler der ESM (2023)
  - Verhaltensregeln /Behaviour Policy
- Aufgabe der Verhaltensregeln:
  - Schaffung einer Atmosphäre des Respekts/der Toleranz/Rücksichtnahme
  - Gewährleistung pädagogischen Umfelds in gesamten Schulgemeinschaft
  - Lernumfeld

## Prozedere



### Aktueller Stand:

- Erstellung des Dokuments erfolgt, noch keine Vollständigkeit!
- Lehrer Information, LK kommende Woche
- Internes Dokument!

## Allgemeines

Die ESM-Politik zum Umgang mit unangemessenem Verhalten entspricht den Anforderungen der Europäischen Schulen (**Allgemeine Schulordnung der Europäischen Schulen**), insbesondere den **Artikeln 40-44**. Sie ist mit der **internen Schulordnung (Interne Schulordnung)**, und den Well-Being-Richtlinien für Schüler (**Pupils' Well-Being Policy Framework of the European Schools, [www.eursc.eu](http://www.eursc.eu)**) im Einklang.

## Ziele

Die Europäische Schule München möchte jedem Kind die Möglichkeit geben, sein Potenzial in einer fürsorglichen Umgebung zu entwickeln, in der die Talente jedes Kindes gefördert und geschätzt werden. Unsere Verhaltenspolitik spiegelt die Vision des Kindes im Zentrum des Lernprozesses wider, und wir hoffen sicherzustellen, dass jedes Kind in einer störungsfreien Umgebung Erfahrungen macht, die für seine Bedürfnisse relevant und altersgerecht sind. Das Schulklima und die Atmosphäre in der Schule werden durch die Handlungen und das Verhalten jedes Einzelnen in der Schule bedingt. Das Verhalten der Erwachsenen im Leben eines Kindes, einschließlich der Eltern und Lehrer, hat einen wesentlichen Einfluss darauf, wie sich ein Kind verhält. Die Verhaltensregeln sind dort am wirksamsten, wo es ein hohes Maß an Offenheit und Zusammenarbeit zwischen Schulpersonal, Eltern und Schülern gibt. Ein klares Verständnis zwischen allen Partnern über die erforderlichen Verhaltensstandards und die Verfahren, die bei Verstößen gegen dagegen anzuwenden sind, trägt ebenfalls dazu bei, ein harmonisches Umfeld zu gewährleisten, in dem alle effektiv arbeiten können. Ziel ist es, ein geordnetes Umfeld zu schaffen, in dem sich die Schülerinnen und Schüler durch die Entwicklung von Selbstdisziplin sicher fühlen und in allen Aspekten ihrer Entwicklung Fortschritte machen können. Die Verhaltensregeln beschreiben die Erwartungen der Schule, wie jedes Mitglied der Schulgemeinschaft dazu beitragen soll, die Schule zu einem guten Ort des Lehrens und Lernens zu machen. Alle Mitglieder des Schulpersonals werden mit einer positiven Herangehensweise dazu beitragen, die Frage des Verhaltens in der Schule positiv zu beeinflussen. Der Erfolg dieser Politik hängt natürlich auch von der vollen und konsequenten Mitarbeit aller Eltern ab. Die übergeordneten Ziele sind:

- Gewährleistung eines pädagogischen Umfelds, das sich an den allgemeinen Zielen der Europäischen Schulen orientiert: Förderung von Toleranz, Zusammenarbeit, Kommunikation um und Rücksicht auf andere in der gesamten Schulgemeinschaft und darüber hinaus;
- Förderung von positivem Verhalten und Selbstdisziplin unter Anerkennung der Unterschiede zwischen den Kindern und der Notwendigkeit, diese Unterschiede zu berücksichtigen;
- eine Atmosphäre des Respekts, der Toleranz und der Rücksichtnahme auf andere zu schaffen;
- das Lernumfeld zu verbessern und ein geordnetes Funktionieren der Schule zu ermöglichen, damit die Kinder in allen Aspekten ihrer Entwicklung Fortschritte machen können;

- den Eltern und Kindern dabei zu helfen, die Systeme und Verfahren, die Teil der Richtlinie sind, zu verstehen und ihre Mitarbeit bei der Anwendung dieser Verfahren zu suchen;
- sicherzustellen, dass die Regeln in der gesamten Schule auf faire und kontinuierliche Weise umgesetzt werden.

## Verhaltensregeln „Die goldenen Regeln“

1. Sei hilfsbereit und freundlich.
2. Achte auf Gesprächsregeln.
3. Sei ehrlich und fair.
4. Nimm Rücksicht!
5. Achte auf dein eigenes und das Eigentum anderer.

Den Alltag in unserer Schule begleiten unserer 5 goldenen Regeln. Diese werden von den Klassenleitungen in jedem Schuljahresbeginn besprochen und sie dienen uns dazu das Miteinander in Schule besser gestalten, so dass ein Lehr- und Lernort für alle entstehen kann.

	Sei hilfsbereit und freundlich.	Achte auf Gesprächsregeln.	Sei ehrlich und fair.	Nimm Rücksicht.	Achte auf dein und das Eigentum anderer.
<b>In der Klasse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gib dein Bestes.</li> <li>Folge den Anweisungen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Höre auf deine Lehrkraft.</li> <li>Höre den anderen Kindern zu.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nimm Rücksicht auf alle anderen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Achte auf dein Material.</li> <li>Achte auf die Einrichtung.</li> </ul>
<b>Schulhof (GS) / Garten (KG)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lass andere mitspielen.</li> <li>Hilf anderen bei Problemen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Folge den Anweisungen.</li> <li>Höre zu und sprich auf eine respektvolle Art mit anderen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erlaube allen in einer angenehmen Atmosphäre zu spielen.</li> <li>Löse Streit durch Gespräche.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nimm Rücksicht auf alle anderen.</li> <li>Spiele nur dort, wo es erlaubt ist.</li> <li>Spiele auf sichere Art und Weise.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geh sorgfältig mit deinem und dem Eigentum anderer um.</li> <li>Klettere nicht auf die Bäume.</li> </ul>
<b>Flur/Treppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sprich leise, wenn du dich im Schulgebäude bewegst.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><u>Warte</u> bis du an der Reihe bist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gehe auf der rechten Seite.</li> <li>Das Geländer ist nur zum Festhalten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Respektiere das Eigentum anderer.</li> <li>Respektiere die ausgestellten Gegenstände in der Schule.</li> </ul>
<b>Mensa</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Biete Hilfe an, wo sie gebraucht wird.</li> <li>Alle Mitarbeiter werden freundlich behandelt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sprich leise und mit leerem Mund.</li> <li>Folge den Anweisungen der Erwachsenen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Warte, bis du an der Reihe bist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gehe in der Kantine.</li> <li>Bleib <u>sitzen</u> bis du fertig bist.</li> <li>Hinterlasse deinen Platz sauber und ordentlich.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gehe sorgfältig mit dem Besteck und dem Geschirr um.</li> </ul>
<b>Toiletten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gehe in der Pause zur Toilette.</li> <li>Achte darauf zu spülen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Benutze die Toilette sinnvoll.</li> <li><del>Respektiere die Privatsphäre anderer.</del></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verschwende kein Toilettenpapier und keine Papierhandtücher.</li> <li>Nur Toilettenpapier gehört in die Toilette.</li> </ul>
<b>Turnhalle</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Folge den Anweisungen der Erwachsenen.</li> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><u>Warte</u> bis du an der Reihe bist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Trage Sportbekleidung und Sportschuhe.</li> <li>Binde dein Haar zusammen und lege allen Schmuck ab.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Benutze die Ausrüstung in der Sporthalle richtig.</li> <li>Räume alle Sportgeräte wieder an ihren richtigen Platz.</li> </ul>
<b>Bücherei</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Teile und wechsle dich ab.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><del>Sprich leise.</del></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gib deine Bücher rechtzeitig zurück.</li> <li>Leihe das Buch <u>aus</u> bevor du die Bücherei verlässt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nimm Rücksicht auf alle anderen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Achte gut auf die Büchereibücher.</li> <li>Räume die Bücher an ihren richtigen Platz zurück.</li> </ul>

### Allgemein:

- Handys & Smartwatches müssen ausgeschaltet sein und während der Schulzeit in unserer Tasche bleiben.
- Es ist strengstens verboten Video- oder Tonaufnahmen von anderen Personen zu machen.

### Sanktionen

Wenn Kinder nicht in der Lage sind, die Respektsregeln zu befolgen, ist die Schule bestrebt, über alle Sprachsektionen hinweg konsequent und fair zu handeln. Damit entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können, werden die Vorfälle in fünf Stufen erteilt. Diese Stufen werden im Folgenden definiert, es können aber auch darüber hinaus Maßnahmen ergriffen werden, wenn die angeführten Beispiele erschöpft sind. Die Lehrkräfte können im Unterricht ihre eigenen System zur Förderung von positivem Verhalten entwickeln, aber der folgende Rahmen für den Umgang mit Problemen sollte konsequent angewendet werden. Die Auflistung der Stufen bedeutet nicht, dass sie nur in der angegebenen Reihenfolge auferlegt werden können. Bei schweren Verstößen gegen den Verhaltenskodex können die Maßnahmen der Stufen 4 und 5 sofort umgesetzt werden.

Stufe	Verhalten	Aktion/Konsequenzen
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Verhalten, das es für andere Kinder schwierig macht zu lernen/ für die Lehrkraft zu unterrichten</li> <li>• Sich im Gebäude rücksichtslos verhalten (Laufen, Schreien, Drängeln)</li> <li>• Das Eigentum anderer nicht respektieren</li> <li>• Anderen gegenüber respektlos sein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erinnerung an Regeln</li> <li>• Mündliche Verwarnung</li> <li>• Änderung des Sitzplatzes in der Klasse</li> </ul>
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach Verwarnung in Stufe 1 dauert inakzeptables Verhalten an</li> <li>• Vorkommen ersterer Vorfälle mit größeren Störungen im Klassenzimmer/Pausenhof</li> <li>• Absichtliche Verletzung eines anderen Kindes durch Handlungen/Beschimpfungen</li> <li>• Bei wiederholten Vorfällen kann eine <b>KiVa</b>-Intervention erforderlich sein</li> <li>• Sprachliche Entgleisung (Schimpfwörter/Beleidigungen) vor anderen Kindern/Lehrkräften/Personal</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelgespräch mit Lehrkraft</li> <li>• Entschuldigung des Kindes</li> <li>• Reflexionsformular?</li> <li>• Informieren der Eltern</li> <li>• Kind arbeitet für angemessenen Zeitraum in einer Nachbarklasse (mit Arbeitsauftrag)</li> <li>• Streichen der Pause (Aufsicht liegt bei Lehrkraft)</li> <li>• Sozialer Dienst in der Schule</li> </ul>
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach Verwarnung in Stufe 2 dauert inakzeptables Verhalten an</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsame Reflektion des ausgefüllten Reflexionsbogens, Ziele werden festgelegt</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ggf. Ausfüllen neues Reflexionsformular</li> <li>• Ausschluss von Aktivitäten, z.B. Ausflügen</li> </ul>
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach Verwarnung in Stufe 3 dauert inakzeptables Verhalten an</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einladen der Eltern in die Schule zu einem Gespräch mit Lehrkraft/<u>Schulleitung</u> um Verhalten zu besprechen/ Ziele für Verbesserungen zu vereinbaren</li> <li>• Gesprächsnotiz/Ziele werden in Schülerakte aufgenommen</li> <li>• Information bzw. ggf. Einbezug der Schulpsychologin</li> </ul>
5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach Verwarnung in Stufe 3 dauert inakzeptables Verhalten an</li> <li>• Gewalt gegen andere</li> <li>• Bedrohung anderer</li> <li>• Diskriminierung anderer</li> <li>• Vorfälle, die die Schulleitung in Stufe 5 einordnet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Information per Mail an die Eltern durch die Schulleitung</li> <li>• Treffen mit Eltern, Lehrkraft, Schulleitung, Schulpsychologin (+ggf. betroffene Personen)</li> <li>• Extremfall: Einberufung Disziplinarrat<sup>1</sup></li> <li>• Direktor wird informiert</li> <li>• Vorfall wird in Schülerakte aufgenommen</li> </ul>

### Eltern

Die erfolgreiche Umsetzung der Verhaltensregeln erfordert die Anstrengung aller Mitglieder unserer Schulgemeinschaft. Wir ermutigen daher die Eltern nachdrücklich, aktiv an diesem Prozess teilzunehmen. Durch offene Kommunikation mit ihren Kindern über die festgelegten Verhaltensstandards, die Teilnahme an von der Schule organisierten Informationsveranstaltungen und die Beteiligung an entsprechenden Gremien tragen Eltern wesentlich zur Förderung eines respektvollen und positiven Schulklimas bei. Ihre Vorbildfunktion und Unterstützung sind von entscheidender Bedeutung, um eine Umgebung zu schaffen, in der unsere SchülerInnen bestmöglich lernen und sich entwickeln können.

<sup>1</sup> Disziplinarrat: Vertreter aus Schulleitung, Interventionsteam, **KiVa**, betroffene Lehrkräfte beschließen in Härtefällen Vorgehensweisen, z.B. Schulausschluss für einen Zeitraum



- 7 -

#### **KiVa**

An unserer Schule wird Mobbing nicht akzeptiert. Zur Vorbeugung hat die Europäische Schule München eine klare und effektive Vorgehensweise bei Mobbing entwickelt und seit 2015 ein umfangreiches Präventionsprogramm, das **KiVa**-Programm, in der Grundschule eingeführt. Das Programm zielt darauf ab, Toleranz, Zusammenarbeit, Kommunikation und die Sorge um andere in der gesamten Schulgemeinschaft zu fördern.

In Klassenstufe 2 und 4 erhalten GrundschülerInnen speziellen **KiVa**- Unterricht. Der Unterricht beginnt i.d.R. mit Kick-Off-Veranstaltungen und endet jedes Jahr mit speziellen **KiVa**- Veranstaltungen, die vom **KiVa**-Team organisiert werden.

An unserer Schule gibt es ein **KiVa**-Team, die gemeinsam mit den Lehrkräften gegen alle Fälle von Mobbing vorzugehen.

Sollten Sie als Eltern Fragen zum Thema Mobbing haben oder befürchten, dass ihr Kind betroffen sein könnte, können Sie sich vertrauensvoll zunächst an die Klassenleitung Ihres Kindes oder direkt an das **KiVa**- Team ([LIST-MUN-KIVA-TEAM@eursc.eu](mailto:LIST-MUN-KIVA-TEAM@eursc.eu)) wenden.

+ Reflexionsbogen für das Kind /  
Rückmeldebogen an Eltern

+ggf. Regelwerk für Kinder als  
Ergänzung und Arbeitsgrundlage

# Challenge Programme

Pupils are faced with

- thinking/doing beyond what they do in class, out of the box
- talented peers
- challenging situation
- creativity



---

## Pupils:

---

are proposed by their class/L2  
or subject teachers

---

are willing to participate in the  
programme

---

have their parents' permission

---

## How ?

---

mixed language sections

---

enrolment for a given period

---

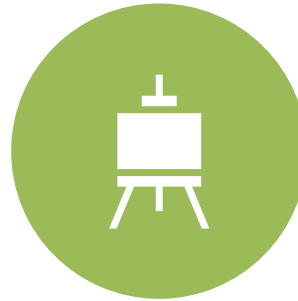
small groups

# Challenge programme



**MATH**

Ms Sophie Beaudoin



**ART**

Ms Diana Gelles



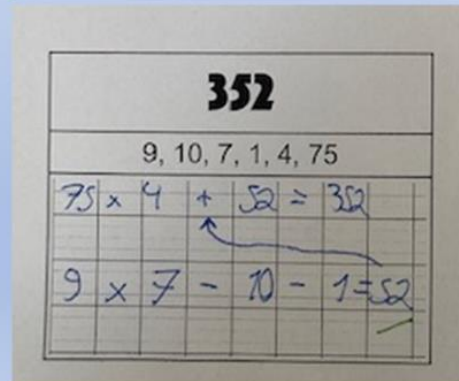
**THEATER L2**

Dr. Conny Loder

# Challenge programme

## Math

(around 70 pupils,  
P1 to P5)



# Was?

Das Ziel: in Mathematik begabte Kinder zu fördern, bei denen die im Unterricht angebotene Differenzierung an ihre Grenzen stößt :

1) mit mathematischen Herausforderungen konfrontiert zu werden, die sie dazu zwingen, weiterhin Strategien zur Lösung komplexerer Probleme zu entwickeln.

2) dass sie mit Schülern konfrontiert werden, die in Mathematik ähnlich fit sind wie sie selbst, was ihnen die Möglichkeit gibt, beim Austausch die Strategien ihrer Partner zu sehen, die ihnen helfen, Fortschritte zu machen.

# Wer?

Die Schüler (10 % der gesamten Schülerzahl):

Bei Klassen mit weniger als 20 Schülern maximal ein oder zwei Schüler.

Für größere Klassen bis drei Schüler.

Die Liste jeder Klasse war am Ende des letzten Schuljahres beschlossen in Absprache zwischen der Klassenlehrerin und mir selbst.

Die Schüler müssen Lust haben haben, am Programm teilzunehmen.

# Wie?

Die Sprachsektionen sind gemischt.

Die Schülerinnen und Schüler können in ihrer Sprache miteinander sprechen.

Die Anmeldung gilt für das ganze Jahr.

In allen Bereichen der Mathematik zu arbeiten: Rechnen, Lösen von Mathematikübungen, Geometrie, Messen,...

# Wann ?



Jede Gruppe alle zwei Wochen:



**P2: freitags von 10:50 bis 11:35 Uhr.**  
**P3: montags von 13:00 bis 13:45 Uhr**



**P4: dienstags von 8:15 bis 9:00 Uhr.**  
**P5: freitags von 8:15 bis 9:00 Uhr.**

# Challenge



# Kunst



## Ziele

- Entfaltung des künstlerischen Potenzials = Erweiterung des Differenzierungsunterrichts.
- Vermittlung der Suche individueller und kreativer Lösungen.
- Förderung der Ausdauer und Stärkung des Selbstvertrauens und des Selbstwertgefühls = Positive Wirkung auf die allgemeinen Lernfähigkeiten der Kinder.
- Verstehen der Gestaltungselemente, Gestaltungsprinzipien und Fachbegriffe.
- .
- Kennenlernen verschiedener künstlerischer Materialien und Techniken.

## Die Schüler (Stufe P3 bis P5 ):

Wer?

- werden von den Kunstlehrern/  
Klassenlehrern vorgeschlagen,
- haben Lust, am Programm teilzunehmen,
- haben eine Einverständniserklärung der Eltern.

Gruppen?

- 2 Gruppen à 12 Kinder
- 1 Gruppe pro Semester

Wann?

Jeden Mittwoch von 12:05 Uhr bis 13:35

1. Semester: 13. September bis 31. Januar
2. Semester: 07. Februar bis 26. Juni

Wo?

Raum: 12 3 23 (Haus 3 - 2 OG)

## Wie?

- Die Aktivitäten orientieren sich an den Interessen der Kinder, ausgehend von vorgeschlagenen visuellen Reizen (Kunstwerke, Bilder, Naturformen, etc).
- Zu Verfügung stehen folgenden Techniken und Materialien:
  - Grafik: Graphitstifte, Tusche, Kohle, verschiedene Druckverfahren
  - Malen: Acryl, Gouache, Tempera, Aquarell, Pastell/Ölcreiden
  - Dreidimensionales: Gips, Draht, Pappmaché
  - Mischtechniken

# Theater

## Content/aim:

- students will engage with an original theatre play (abridged)
- regularly rehearse together
- create costumes/set/props
- present their work in one performance for fellow students/parents  
towards the end of the semester

## When?

- 1st Semester: EN (10 pupils)
- 2d Semester : DE (10 pupils)

English/L2 & Deutsch/L2



# 3. Class Trips – Landschulheim

## 2023/2024

- 13th-17th May 2024
- P4 & P5 – European mix
- Destinations in Austria 2-3 hours drive by bus:
  - Salzburgerhof in Lofer
  - Lindenhof in Eben im Pongau
  - Simonyhof in Radstadt
  - Peilsteinhof in Kleinarl
  - Haus Carinth in Mariapfarr

## 2024/2025

# 4. Communication



**CLARITY  
OF MESSAGE**



**CHECKING  
UNDERSTANDING**



**TURN  
TAKING**



**ACTIVE  
LISTENING**



**CHOOSING  
RIGHT METHOD**

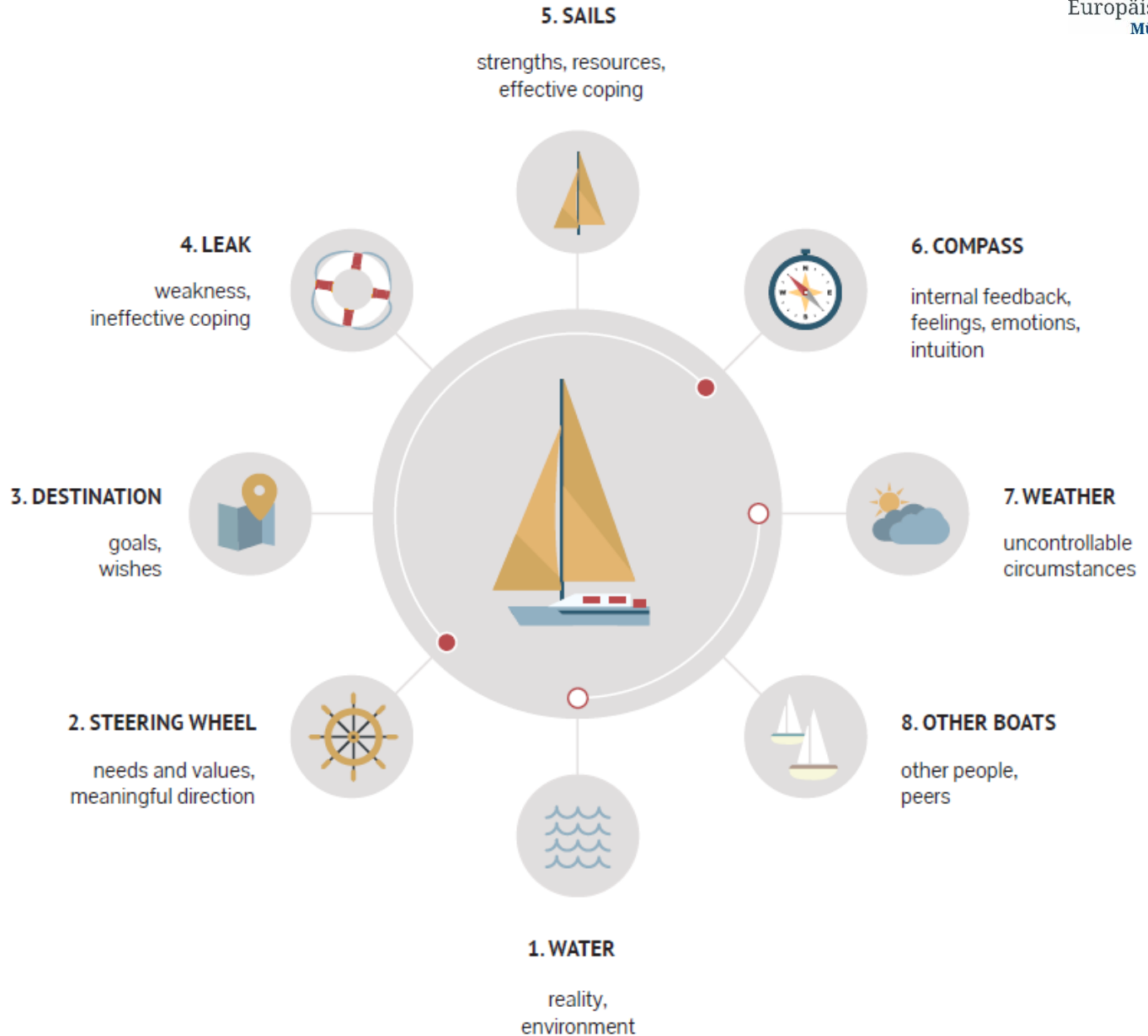


**SELF-  
AWARENESS**



**APPROPRIATE  
BODY LANGUAGE**

# Sailboat



# 5. Q & A

Thank you!